

# Hilfe für das rheumakranke Kind e.V. Garmisch-Partenkirchen

Der Freundes- und Förderkreis  
des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendrheumatologie

Ein Hilfswerk der LIONS CLUBS INTERNATIONAL 111 BS

Hilfe für das rheumakranke Kind e.V.  
Gerd Rößler (Präsident) Rehbergstr. 4 82481 Mittenwald

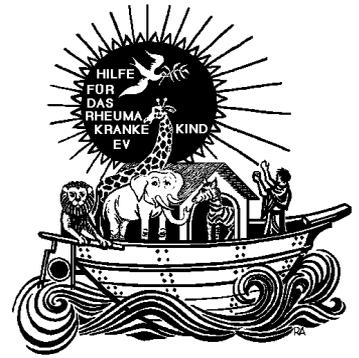
An alle  
Freunde der Rheuma-Kinderklinik,  
des „Deutschen Zentrums für Kinder- und  
Jugendrheumatologie“  
in Garmisch-Partenkirchen

**Präsident:**  
Gerd Rößler  
Rehbergstr. 4  
82481 Mittenwald  
Tel. 0 8823-9 30 56  
[gerdroessler@gmx.de](mailto:gerdroessler@gmx.de)

**Schatzmeister:**  
Hans Keck  
Tiefkarstr. 15b  
82481 Mittenwald  
Tel. 0 88 23 - 9 21 50  
[hans.keck.mittenwald@gmx.de](mailto:hans.keck.mittenwald@gmx.de)

**Sekretär:**  
Georg Neuner  
Mühlfeldstr. 9  
82481 Mittenwald  
Tel. 0 88 23 - 0 04  
[info@spedition-neuner.de](mailto:info@spedition-neuner.de)

**Bankverbindung:**  
Kreissparkasse  
Garmisch-Partenkirchen  
BLZ 703 500 00  
Konto 31 500



## NEUES AUS DER RHEUMA-KINDERKLINIK

im April 2008

Unsere Absicht, in mehr oder weniger regelmäßiger Folge aus der Rheuma-Kinderklinik zu berichten, wurde zeitlich leider etwas gestreckt. Ein neues Satzprogramm, eine etwas dünne Mitarbeiterdecke, die damit umgehen kann, und sehr viele Aktivitäten unterschiedlichster Art haben uns publizistisch vorübergehend etwas ausgebremst.

Die sichtbarsten Belege für unsere Tätigkeit in letzter Zeit sind das 2.700-Liter-Aquarium und die Kletterwand in der neuen Eingangshalle. Dazu kommen eine Vielzahl anderer Maßnahmen, mit denen wir die Forschung und die tägliche Arbeit in der Klinik gefördert haben, ebenso wie therapieergänzende Programme und, selbstverständlich, die individuelle Unterstützung Einzelner, wo sie gebraucht wurde.

Unser gegenwärtig ehrgeizigstes Projekt ist es, die Hippotherapie von Schwaiganger nach Garmisch-Partenkirchen zu bringen. Aber auch bei den kommenden weiteren Bauabschnitten, insbesondere dem erneuerten Schultrakt und den geplanten Entspannungsräumen, werden wir stark gefördert sein.



Alle der rund 200 Mitarbeiter der Rheuma-Kinderklinik gleichzeitig für ein Foto zusammen zu bringen ist schlichtweg unmöglich. Hier ist es uns immerhin gelungen, wenigstens 75 von ihnen für ein Gruppenfoto zu versammeln. Die, gemessen an den 110 Betten, große Zahl der Mitarbeiter und ihre hohe Motivation sorgen gleichermaßen für das hervorragende Klima im Haus und den herausragenden Behandlungserfolg. Der Beitrag von „Hilfe für das rheumakranke Kind e.V.“ ist es Dinge zu ermöglichen, die weder die Sachaufwandsträger noch die öffentliche Hand finanzieren können.

### Neuwahl der Vorstandschaft des Vereins



Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurden (von rechts) die Beisitzer Toni Klotz, und Wolfgang Schwind, Schatzmeister Hans Keck und Präsident Gerd Rößler, sowie in Abwesenheit Sekretär Georg Neuner für die nächsten beiden Jahre im Amt bestätigt. Martin Rieß (links) wird in Zusammenarbeit mit uns in seinem Gestüt jetzt eine für die Hippotherapie geeignete Reithalle errichten.

Spendenkonto: Hilfe für das rheumakranke Kind e.V. • Kreissparkasse GAP (BLZ 703 500 00) • Konto 31 500

## Hippotherapie

Die zentrale Frage bei der Hauptversammlung war es, ob wir es finanziell stemmen können, die Hippotherapie nach Garmisch-Partenkirchen zu holen. Im 40 Kilometer entfernten Staatsgestüt Schwaiganger waren wir zwar bisher bestens aufgehoben, aber die langen Fahrzeiten beschränkten zwangsläufig die Zahl der Kinder, die so behandelt werden konnten.

Mit Martin Rieß haben wir nun einen Partner gefunden, der gleiche Ideale hat. Nach langwierigen und zeitintensiven Verhandlungen mit der Marktgemeinde darf er nun im Außenbereich, an der Ortsgrenze zu Grainau, eine Reithalle im für die Hippotherapie geforderten Mindestmaß von 15 x 30 Metern errichten. Wir können darin sechs mal sechs Wochenstunden zu für uns günstigen Zeiten belegen, weil die kommerzielle Nutzung von nachrangiger Bedeutung sein soll.

Der sehr faire Kompromiss hat aber seinen Preis: Wir müssen hierfür in den nächsten fünf Jahren zumindest 200 000 Euro aufbringen. Bei der im August erwarteten Fertigstellung der Halle sind 54 000 Euro an Mietvorauszahlung fällig sowie für zunächst fünf Jahre jährlich 19 200 Euro für die Unterstellung des Therapiepferdes Sara, anteilige Miete und Personalkosten. Vertragspartner des „Martinshofs“ ist die Klinik, aber diese vertraut darauf, dass wir die notwendigen Spendengelder auch aufreiben.

Hauptgrund für den Verein zu all dem Ja zu sagen waren die höchst überzeugenden Vorträge der Therapeutinnen Bettina Preißner und Dr. Michaela Schirm bei der Hauptversammlung. Diese machten die Vorzüge der Hippotherapie, vor allem bei Schmerzpatienten, eindeutig klar. Zudem betonten Chefarzt Dr. Hartmut Michels und Oberärztin Dr. Renate Häfner, die Empirische Begleitmaßnahmen die niemals nebenwirkungsfreien Medikamentengaben deutlich verringert werden könnten. Eindeutige klinische Beweise müssen aber erst noch erbracht werden. Nun, wo sonst, wenn nicht hier?

## Kletterwand



Dass sich die Kletterwand in der Eingangshalle bei Groß und Klein zum absoluten Renner entwickeln würde, hatten wir nicht vorhergesehen. Drei Physiotherapeutinnen haben inzwischen die entsprechende Übungsleiterqualifikation, und wenn die therapeutische Situation es angezeigt erscheinen lässt, wird die Sicherheitsmatte umgeklappt und mal schnell geklettert.

Während die Kleinen eher „bouldern“, also horizontal von Griff zu Griff turnen, denken wir schon darüber nach, für die Experten die Wand noch durch einen satten Überhang zu erweitern. Die Nachfrage besteht. Offensichtlich sind alle mit Feuereifer dabei, und ebenso offensichtlich ist der Nutzen, auch für's Selbstbewusstsein.



## Sara



*Die wechselseitige Zuneigung von Kindern und Sara ist unverkennbar.*

Vorentscheidend war allerdings auch, dass der Finanzdienstleister SRQ und Radio Oberland das Therapiepferd in einer Sammelaktion für uns finanzieren wollen. Zum sehr pressewirksamen Auftakt der Aktion wurde die achtjährige Haflingerstute Sara, mit der Bettina Preißner in Schwaiganger arbeitet, in die Klinik gebracht. Bürgermeister Thomas Schmid und Landrat Harald Kühn sagten dabei jedenfalls ihre volle Unterstützung zu, die Hippotherapie nach Garmisch-Partenkirchen zu bringen. Dass die Hippotherapie bei den Kindern voll ankommt, daran ließen sie nicht den geringsten Zweifel, so wie sie Sara umdrängten.

Dr. Eberhard Senckenberg, der Leiter des Haupt- und Landgestüts, der uns ebenso unterstützt, hat uns bereits einen Kaufvertrag für Sara zugeleitet, der mit der Überstellung nach Garmisch-Partenkirchen fällig wird.

## Aquarium

Rund 30 000 Euro an Spendengeldern für ein Aquarium auszugeben, hatte uns erhebliches Magendrücken gekostet. Aber der enorme Erfolg, nicht nur bei unseren Patienten, sondern auch in der Nachbarschaft und bei den Schulen der Umgebung scheint zu beweisen, dass wir richtig investiert haben. Die bunten Malawi- und Victoriabarsche haben bis heute zwar alles an Grün ausgerupft, das wir ihnen als Ausstattung spendieren wollten. Aber sie vermehren sich als Maulbrüter auf faszinierende Weise und sorgen wirklich für fröhliches Leben in ihrer 2 700-Liter-Welt. Unser Aquarienwart Siegfried Klöck hat uns jetzt zudem einen riesigen, stets effizient arbeitenden Saugwels spendiert, der die Scheiben absolut algenfrei hält.



*Schüler des Werdenfels-Gymnasiums besuchen unser Aquarium.*

### Impressum:

Fotos:  
Martin Rummel-Siebert (5)  
Gerd Rößler (1)  
Texte und verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Gerd Rößler